

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



D III 1 – vj 4 / 02

## Insolvenzen im Land Brandenburg

2002



Geld und Kredit

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunaler Finanzausgleich

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575  
Fax: 0331 39 - 418  
Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)  
E-Mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 2003

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen</b> .....	5
Insolvenzen im Jahr 2002 .....	7
1 Entwicklung der Insolvenzen .....	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	11
3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter .....	13
4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen .....	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen .....	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	18
8 Insolvenzverfahren 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter.....	20
9 Insolvenzverfahren 2002 nach Verwaltungsregionen .....	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen .....	24

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Hinweis

### Engerer Verflechtungsraum (eV)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen ab diesem Zeitpunkt mit den Vorjahreszahlen nicht sinnvoll.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d.h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

## Insolvenzen im Jahr 2002

Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft. Diese reformieren das Verbraucherinsolvenzverfahren und die Restschuldbefreiung. Die Wohlverhaltensphase zur Erlangung der Restschuldbefreiung wurde von sieben auf sechs Jahre verkürzt. Für mittellose natürliche Personen und Einzelunternehmen können nach der Gesetzesänderung die Verfahrenskosten gestundet werden. Auch für den erstmals vom Gesetz unterschiedenen Personenkreis der ehemals selbständig Tätigen sind diese Neuregelungen anwendbar. Somit haben Unternehmer, die bereits früher ihre betriebliche Tätigkeit eingestellt hatten, jetzt die Möglichkeit als natürliche Person Insolvenz anzumelden. Sie werden ab Anfang 2002 in der Statistik den übrigen Schuldnern zugeordnet.

Die Stundungsmöglichkeit und die Verkürzung der Wohlverhaltensphase dürften zu wesentlich mehr Insolvenzverfahren geführt haben. Darüber hinaus ist anzunehmen, dass in Erwartung des neuen Rechts viele zahlungsunfähige Personen und Einzelunternehmer den Insolvenzantrag erst nach der Gesetzesänderung eingereicht haben.

Aufgrund der genannten Gesetzesänderungen sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt möglich.

Im vierten Vierteljahr 2002 wurden 862 Insolvenzverfahren beantragt. Damit stieg die Anzahl der im Jahr 2002 von den vier Amtsgerichten gemeldeten Verfahren auf insgesamt 3 276. Davon richteten sich 1 592 Verfahren gegen Unternehmen und 1 684 gegen übrige Schuldner. Unter den übrigen Schuldnern befanden sich 774 ehemals selbständig Tätige, 586 private Verbraucher, 272 natürliche Personen als Gesellschafter und 52 Nachlässe.

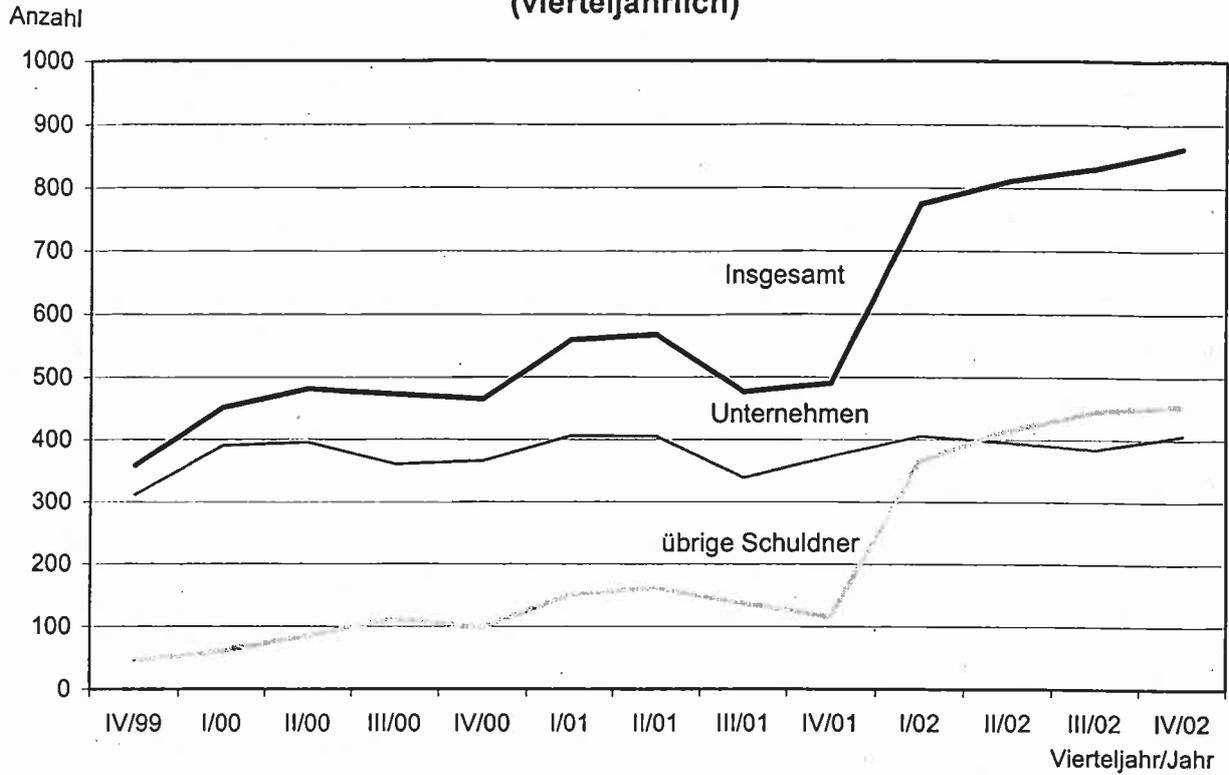
Zur Eröffnung gelangten im Jahr 2002 insgesamt 2 188 der 3 276 beantragten Verfahren. Das waren reichlich zwei Drittel aller Verfahren. Die offenen Forderungen der Gläubiger für alle Insolvenzanträge wurden von den Gerichten auf 1,5 Milliarden EURO beziffert.

Insgesamt 559 der 1 592 insolventen Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe. In 309 Fällen waren Unternehmen aus dem Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) und in 247 Fällen Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen von der Insolvenz betroffen. Im Verarbeitenden Gewerbe wurden 155 Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Weitere 92 Unternehmen aus dem Gastgewerbe, 83 Unternehmen aus dem Bereich der sonstigen Dienstleistungen und 82 Unternehmen aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung beantragten ein Insolvenzverfahren.

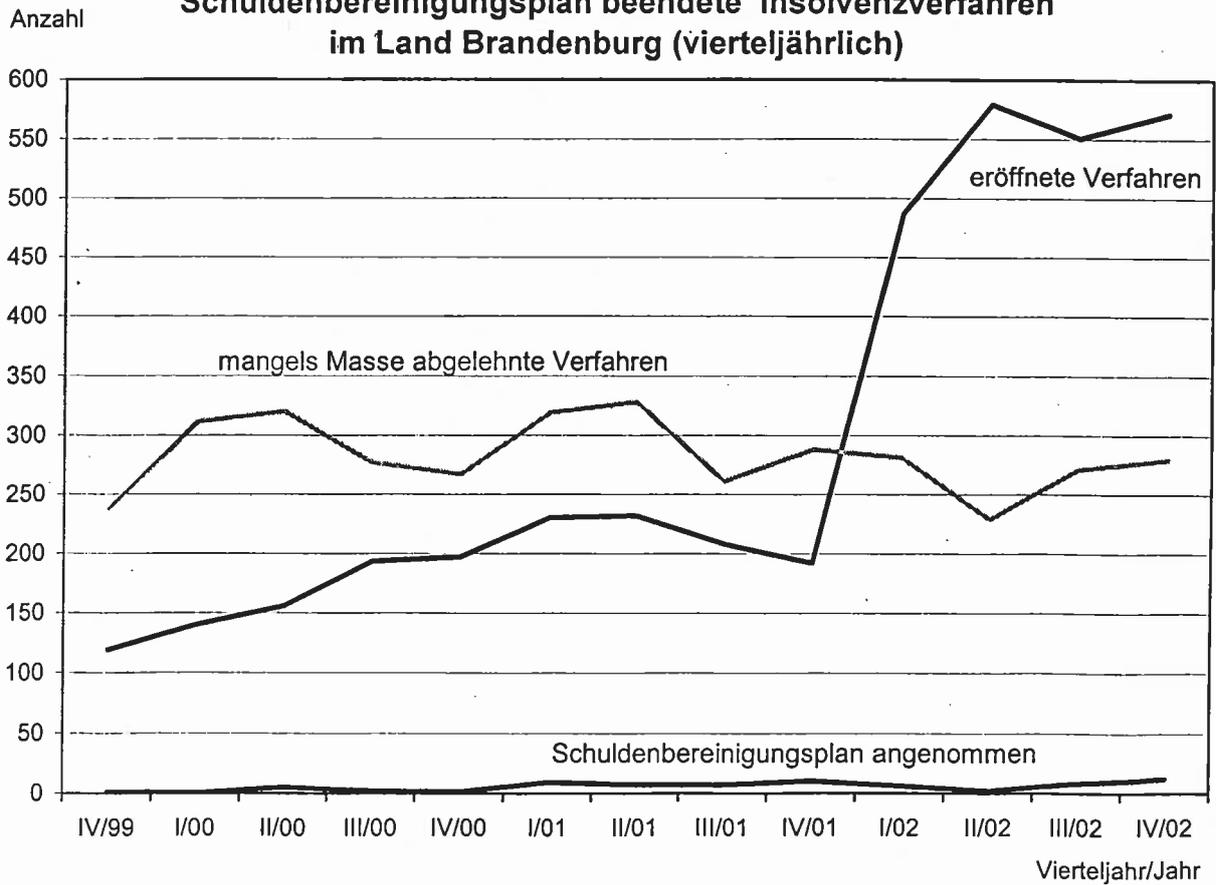
Häufigste Rechtsform der insolventen Unternehmen war die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (1 009). Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende waren in 435 Fällen von der Insolvenz betroffen. 101 Unternehmen arbeiteten als Personengesellschaft.

Im Landkreisvergleich wurden für den Landkreis Potsdam-Mittelmark (168) mit Abstand die meisten Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Danach folgten die Landkreise Märkisch-Oderland (129) und Oberhavel (117). Mit 45 Insolvenzverfahren von Unternehmen wurden für den Landkreis Elbe-Elster der niedrigste Wert ermittelt. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 123 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. In Cottbus richteten sich 62, in Frankfurt (Oder) 57 und in Brandenburg an der Havel 42 Insolvenzanträge gegen Unternehmen.

### Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



### Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg (vierteljährlich)



# 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 <sup>1)</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2001 Dezember	71	58	2	131	199	- 34,2	63 228
2002 <sup>1)</sup> Januar	133	103	1	237	192	+ 23,4	92 590
Februar	166	83	1	250	179	+ 39,7	99 659
März	188	95	4	287	187	+ 53,5	120 544
April	183	95	1	279	185	+ 50,8	105 162
Mai	217	63	-	280	197	+ 42,1	115 778
Juni	179	71	1	251	185	+ 35,7	81 389
Juli	179	65	4	248	196	+ 26,5	108 510
August	202	94	2	298	136	+119,1	234 983
September	170	112	2	284	144	+ 97,2	161 639
Oktober	180	90	2	272	171	+ 59,1	72 860
November	206	109	5	320	188	+ 70,2	207 758
Dezember	185	80	5	270	131	+106,1	110 514
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
1992	85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993	169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994	300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995	410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996	444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997	434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998	484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999	426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000	501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001	522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002	752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2001 Dezember	48	50	-	98	148	- 33,8	44 207
2002 Januar	54	82	x	136	135	+ 0,7	70 070
Februar	63	68	x	131	138	- 5,1	73 091
März	65	74	x	139	133	+ 4,5	88 372
April	73	79	x	152	127	+ 19,7	69 690
Mai	80	48	x	128	142	- 9,9	70 449
Juni	56	59	x	115	136	- 15,4	50 717
Juli	52	50	x	102	143	- 28,7	79 822
August	70	72	x	142	100	+ 42,0	202 616
September	54	86	x	140	95	+ 47,4	130 366
Oktober	61	68	x	129	137	- 5,8	51 269
November	73	92	x	165	138	+ 19,6	183 891
Dezember	51	62	x	113	98	+ 15,3	77 100

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern</b>							
1992	1	1	x	2	-	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 <sup>1)</sup>	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2001 Dezember	23	8	2	33	51	- 35,3	19 021
2002 <sup>1)</sup> Januar	79	21	1	101	57	+ 77,2	22 520
Februar	103	15	1	119	41	+190,2	26 568
März	123	21	4	148	54	+174,1	32 172
April	110	16	1	127	58	+119,0	35 472
Mai	137	15	-	152	55	+176,4	45 329
Juni	123	12	1	136	49	+177,6	30 672
Juli	127	15	4	146	53	+175,5	28 688
August	132	22	2	156	36	x	32 367
September	116	26	2	144	49	+193,9	31 273
Oktober	119	22	2	143	34	x	21 591
November	133	17	5	155	50	+210,0	23 867
Dezember	134	18	5	157	33	x	33 414

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkung).

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%		
A	Land- und Forstwirtschaft	4	6	x	10	10	0,0	7 535
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	4	5	x	9	9	0,0	.
02	Forstwirtschaft	-	1	x	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	25	22	x	47	36	+ 30,6	30 633
15	Ernährungsgewerbe	1	4	x	5	8	- 37,5	2 666
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	x	-	1	x	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	1	x	5	2	+150,0	1 011
21	Papiergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	2	x	2	1	+100,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	1	-	x	1	2	- 50,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	x	1	1	0,0	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	x	2	3	- 33,3	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	x	1	2	- 50,0	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	9	x	15	8	+ 87,5	4 113
29	Maschinenbau	4	1	x	5	1	x	11 827
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	x	1	1	0,0	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	2	1	x	3	1	+200,0	1 069
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	x	-	-	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	2	x	2	1	+100,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	x	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	x	2	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	x	2	1	+100,0	.
37	Recycling	-	-	x	-	3	x	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	x	-	-	-	-
F	Baugewerbe	51	79	x	130	170	- 23,5	45 510
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	3	x	4	1	x	4 384
45.2	Hoch- und Tiefbau	27	39	x	66	106	- 37,7	27 033
45.3	Bauinstallation	16	24	x	40	31	+ 29,0	10 137
45.4	Sonstiges Baugewerbe	7	13	x	20	32	- 37,5	3 956
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	x	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	28	54	x	82	50	+ 64,0	32 325
50	Krafffahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Krafffahrzeugen; Tankstellen	7	9	x	16	18	- 11,1	10 392

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen  1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	14	x	24	15	+ 60,0	11 576
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	11	31	x	42	17	+147,1	10 357
H	Gastgewerbe	9	7	x	16	15	+ 6,7	4 178
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	8	x	23	33	- 30,3	6 093
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	6	x	16	9	+ 77,8	5 247
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luftfahrt	1	-	x	1	-	x	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4	-	x	4	15	- 73,3	378
64	Nachrichtenübermittlung	-	2	x	2	9	- 77,8	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1	x	4	1	x	663
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	32	32	x	64	43	+ 48,8	141 814
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	10	13	x	23	15	+ 53,3	101 781
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	3	x	4	3	+ 33,3	2 858
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	4	-	x	4	2	+100,0	414
73	Forschung und Entwicklung	3	1	x	4	-	x	5 083
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	14	15	x	29	23	+ 26,1	31 678
M	Erziehung und Unterricht	1	1	x	2	1	+100,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	x	3	1	+200,0	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	15	11	x	26	13	+100,0	38 123
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	3	x	5	1	x	24 617
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	-	x	-	2	x	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	5	3	x	8	2	x	3 470
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	5	x	13	8	+ 62,5	10 036
A-O	Unternehmen insgesamt	185	222	x	407	373	+ 9,1	312 260

### 3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>571</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>862</b>	<b>490</b>	<b>+ 75,9</b>	<b>391 132</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	571	x	x	571	192	+197,4	319 119
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	279	x	279	288	- 3,1	71 220
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	12	12	10	+ 20,0	793
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	3	4	-	7	11	- 36,4	20
5 000 EUR - 50 000 EUR	169	78	7	254	110	+130,9	6 574
50 000 EUR - 250 000 EUR	226	134	4	364	193	+ 88,6	47 244
250 000 EUR - 500 000 EUR	78	34	1	113	80	+ 41,3	40 105
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	41	16	-	57	44	+ 29,5	38 424
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	43	13	-	56	44	+ 27,3	111 448
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	5	-	-	5	8	- 37,5	77 317
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	-	x	70 000
unbekannt	5	-	-	5	-	x	x
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>185</b>	<b>222</b>	<b>x</b>	<b>407</b>	<b>373</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>312 260</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	64	30	x	94	117	- 19,7	27 126
Personengesellschaften	12	13	x	25	24	+ 4,2	11 356
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	101	175	x	276	224	+ 23,2	265 446
Aktiengesellschaften	5	2	x	7	3	+133,3	6 311
sonstige Rechtsformen	3	2	x	5	5	0,0	2 021
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	90	158	x	248	202	+ 22,8	185 331
8 Jahre und älter	69	56	x	125	106	+ 17,9	115 594
unbekannt	26	8	x	34	65	- 47,7	11 335
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>386</b>	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>455</b>	<b>117</b>	<b>+288,9</b>	<b>78 872</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	42	16	x	58	16	+262,5	15 117
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	140	33	x	173	-	x	40 521
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	22	2	3	27	-	x	3 119
Verbraucher	170	1	9	180	91	+ 97,8	15 498
Nachlassinsolvenz	12	5	x	17	10	+ 70,0	4 617

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	95	49	4	148	85	+ 74,1	37 671
Brandenburg an der Havel	14	8	1	23	14	+ 64,3	3 402
Cottbus	14	12	-	26	19	+ 36,8	13 010
Frankfurt (Oder)	26	10	3	39	21	+ 85,7	4 882
Potsdam	41	19	-	60	31	+ 93,5	16 377
Landkreise	476	230	8	714	405	+ 76,3	353 461
Barnim	48	11	-	59	35	+ 68,6	42 963
Dahme-Spreewald	26	23	-	49	33	+ 48,5	10 248
Elbe-Elster	14	7	1	22	12	+ 83,3	15 551
Havelland	27	14	-	41	34	+ 20,6	24 164
Märkisch-Oderland	71	25	1	97	44	+120,5	47 238
Oberhavel	43	28	1	72	32	+125,0	18 766
Oberspreewald-Lausitz	25	10	3	38	13	+192,3	84 780
Oder-Spree	55	18	-	73	44	+ 65,9	16 292
Ostprignitz-Ruppin	25	11	1	37	23	+ 60,9	24 138
Potsdam-Mittelmark	40	32	-	72	38	+ 89,5	20 622
Prignitz	20	9	1	30	12	+150,0	5 603
Spree-Neiße	23	7	-	30	38	- 21,1	17 932
Teltow-Fläming	23	20	-	43	28	+ 53,6	12 532
Uckermark	36	15	-	51	19	+168,4	12 632
<b>Land Brandenburg</b>	<b>571</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>862</b>	<b>490</b>	<b>+ 75,9</b>	<b>391 132</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	145	93	1	239	145	+ 64,8	77 097
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	102	59	4	165	115	+ 43,5	141 521
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	152	53	4	209	109	+ 91,7	68 412
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	88	48	3	139	67	+107,5	48 507
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	84	26	-	110	54	+103,7	55 595

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

**Noch: 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen**

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen  1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

**Insolvenzverfahren von Unternehmen**

Kreisfreie Städte	30	42	x	72	69	+ 4,3	24 474
Brandenburg an der Havel	2	8	x	10	14	- 28,6	1 118
Cottbus	4	9	x	13	16	- 18,8	7 459
Frankfurt (Oder)	3	9	x	12	12	0,0	3 314
Potsdam	21	16	x	37	27	+ 37,0	12 583
<b>Landkreise</b>	<b>155</b>	<b>180</b>	<b>x</b>	<b>335</b>	<b>304</b>	<b>+ 10,2</b>	<b>287 786</b>
Barnim	14	10	x	24	27	- 11,1	35 601
Dahme-Spreewald	10	13	x	23	29	- 20,7	6 617
Elbe-Elster	5	6	x	11	5	+120,0	13 821
Havelland	15	11	x	26	30	- 13,3	19 881
Märkisch-Oderland	17	22	x	39	25	+ 56,0	39 252
Oberhavel	12	20	x	32	27	+ 18,5	12 347
Oberspreewald-Lausitz	11	7	x	18	9	+100,0	82 435
Oder-Spree	13	13	x	26	29	- 10,3	10 114
Ostprignitz-Ruppin	6	9	x	15	13	+ 15,4	19 869
Potsdam-Mittelmark	16	26	x	42	34	+ 23,5	15 262
Prignitz	4	6	x	10	11	- 9,1	1 943
Spree-Neiße	9	7	x	16	30	- 46,7	12 312
Teltow-Fläming	13	17	x	30	23	+ 30,4	11 107
Uckermark	10	13	x	23	12	+ 91,7	7 225
<b>Land Brandenburg</b>	<b>185</b>	<b>222</b>	<b>x</b>	<b>407</b>	<b>373</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>312 260</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	67	78	x	145	128	+ 13,3	59 951
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	39	42	x	81	89	- 9,0	122 644
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	33	44	x	77	66	+ 16,7	52 680
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	22	35	x	57	51	+ 11,8	34 159
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	24	23	x	47	39	+ 20,5	42 826

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel 1) (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>23</b>
Brandenburg an der Havel	10	1	5	3	-	-	1
Cottbus	13	1	5	-	1	-	6
Frankfurt (Oder)	12	-	1	4	-	2	3
Potsdam	37	2	12	7	-	2	13
<b>Landkreise</b>	<b>335</b>	<b>43</b>	<b>107</b>	<b>68</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>72</b>
Barnim	24	4	9	4	-	2	5
Dahme-Spreewald	23	2	7	6	3	2	2
Elbe-Elster	11	2	4	1	-	-	3
Havelland	26	3	10	6	-	1	6
Märkisch-Oderland	39	3	17	8	1	4	6
Oberhavel	32	3	9	9	1	1	7
Oberspreewald-Lausitz	18	3	3	4	-	1	5
Oder-Spree	26	3	7	7	-	2	6
Ostprignitz-Ruppin	15	3	5	2	-	-	5
Potsdam-Mittelmark	42	7	13	7	3	3	8
Prignitz	10	1	3	1	1	1	3
Spree-Neiße	16	2	7	2	1	-	4
Teltow-Fläming	30	2	6	7	2	1	10
Uckermark	23	5	7	4	3	1	2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>407</b>	<b>47</b>	<b>130</b>	<b>82</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>95</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming 2)	145	15	46	30	5	7	38
Planungsregion Lausitz-Spreewald 3)	81	10	26	13	5	3	20
Planungsregion Oderland-Spree 4)	77	6	25	19	1	8	15
Planungsregion Prignitz-Oberhavel 5)	57	7	17	12	2	2	15
Planungsregion Uckermark-Barnim 6)	47	9	16	8	3	3	7

- 1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern  
2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
6) Landkreise Barnim und Uckermark

**6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2002 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>57</b>	<b>9</b>
Brandenburg an der Havel	10	1	8	1
Cottbus	13	1	8	2
Frankfurt (Oder)	12	-	11	1
Potsdam	37	2	30	5
<b>Landkreise</b>	<b>335</b>	<b>21</b>	<b>219</b>	<b>85</b>
Barnim	24	2	13	8
Dahme-Spreewald	23	1	15	6
Elbe-Elster	11	2	7	2
Havelland	26	2	18	5
Märkisch-Oderland	39	1	26	11
Oberhavel	32	-	25	6
Oberspreewald-Lausitz	18	2	10	4
Oder-Spree	26	1	18	6
Ostprignitz-Ruppin	15	2	7	6
Potsdam-Mittelmark	42	-	31	9
Prignitz	10	2	7	1
Spree-Neiße	16	-	12	4
Teltow-Fläming	30	2	12	16
Uckermark	23	4	18	1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>407</b>	<b>25</b>	<b>276</b>	<b>94</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	145	7	99	36
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	81	6	52	18
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	77	2	55	18
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	57	4	39	13
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	47	6	31	9

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse ab-gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%		
A	Land- und Forstwirtschaft	22	15	x	37	44	- 15,9	19 774
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	21	14	x	35	42	- 16,7	.
02	Forstwirtschaft	1	1	x	2	2	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	x	1	1	0,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	86	69	x	155	139	+ 11,5	159 031
15	Ernährungsgewerbe	6	8	x	14	30	- 53,3	11 125
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	x	1	4	- 75,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	1	x	2	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	1	x	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	8	x	17	11	+ 54,5	3 936
21	Papiergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	8	x	13	7	+ 85,7	3 983
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brütstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	3	1	x	4	3	+ 33,3	8 987
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	2	x	6	2	+200,0	7 527
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	5	x	11	9	+ 22,2	12 299
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	-	x	2	3	- 33,3	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	23	21	x	44	36	+ 22,2	45 160
29	Maschinenbau	6	3	x	9	5	+ 80,0	13 965
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	x	1	1	0,0	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4	2	x	6	3	+100,0	4 464
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	1	x	3	1	+200,0	3 559
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3	4	x	7	2	+250,0	6 775
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	1	x	1	-	x	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	-	x	4	2	+100,0	2 001
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	-	x	3	4	- 25,0	9 717
37	Recycling	5	2	x	7	15	- 53,3	8 258
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	x	1	1	0,0	.
F	Baugewerbe	249	310	x	559	648	- 13,7	188 703
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	9	x	15	8	+ 87,5	6 954
45.2	Hoch- und Tiefbau	117	163	x	280	372	- 24,7	107 153
45.3	Bauinstallation	77	81	x	158	133	+ 18,8	48 951
45.4	Sonstiges Baugewerbe	49	54	x	103	131	- 21,4	24 814
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	3	x	3	4	- 25,0	831
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	134	175	x	309	240	+ 28,8	159 998
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	30	28	x	58	61	- 4,9	36 087

Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	39	67	x	106	98	+ 8,2	83 323
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	65	80	x	145	81	+ 79,0	40 588
H	Gastgewerbe	54	38	x	92	71	+ 29,6	24 004
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	39	x	82	85	- 3,5	26 078
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	22	16	x	38	32	+ 18,8	8 786
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luftfahrt	2	1	x	3	-	x	5 466
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	15	18	x	33	34	- 2,9	10 296
64	Nachrichtenübermittlung	4	4	x	8	19	- 57,9	1 530
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	3	x	9	4	+125,0	3 920
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	106	141	x	247	209	+ 18,2	481 159
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	66	x	97	72	+ 34,7	227 462
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	4	x	8	9	- 11,1	6 368
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	9	7	x	16	6	+166,7	11 782
73	Forschung und Entwicklung	7	4	x	11	2	x	18 913
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	55	60	x	115	120	- 4,2	216 634
M	Erziehung und Unterricht	2	4	x	6	5	+ 20,0	3 238
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10	1	x	11	8	+ 37,5	13 368
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	39	44	x	83	67	+ 23,9	62 402
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	7	x	11	7	+ 57,1	28 474
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	5	x	6	8	- 25,0	1 828
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	14	13	x	27	25	+ 8,0	14 680
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	19	x	39	27	+ 44,4	17 420
A-O	Unternehmen insgesamt	752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453

## 8 Insolvenzverfahren 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen  1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl						
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2 188</b>	<b>1 060</b>	<b>28</b>	<b>3 276</b>	<b>2 091</b>	<b>+ 56,7</b>	<b>1 511 386</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	2 188	x	x	2 188	862	+153,8	1 206 634
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	1 060	x	1 060	1 196	- 11,4	302 419
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	28	28	33	- 15,2	2 333
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	14	26	1	41	38	+ 7,9	113
5 000 EUR - 50 000 EUR	527	305	12	844	444	+ 90,1	21 289
50 000 EUR - 250 000 EUR	870	461	13	1 344	876	+ 53,4	171 643
250 000 EUR - 500 000 EUR	326	138	2	466	349	+ 33,5	167 414
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	215	74	-	289	190	+ 52,1	199 644
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	156	46	-	202	171	+ 18,1	388 715
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	25	5	-	30	21	+ 42,9	324 014
25 000 000 EUR und mehr	4	-	-	4	1	x	238 554
unbekannt	51	5	-	56	1	x	x
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>752</b>	<b>840</b>	<b>x</b>	<b>1 592</b>	<b>1 522</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>1 147 453</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	297	138	x	435	429	+ 1,4	115 540
Personengesellschaften	36	65	x	101	96	+ 5,2	72 496
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	392	617	x	1 009	967	+ 4,3	834 482
Aktiengesellschaften	11	6	x	17	7	+142,9	111 818
sonstige Rechtsformen	16	14	x	30	23	+ 30,4	13 117
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	349	568	x	917	850	+ 7,9	575 597
8 Jahre und älter	310	234	x	544	393	+ 38,4	528 919
unbekannt	93	38	x	131	279	- 53,0	42 937
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 436</b>	<b>220</b>	<b>28</b>	<b>1 684</b>	<b>569</b>	<b>+196,0</b>	<b>363 933</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	238	34	x	272	52	x	71 452
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	582	91	x	673	-	x	186 809
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	45	52	4	101	-	x	17 379
Verbraucher	542	20	24	586	485	+ 20,8	78 270
Nachlassinsolvenz	29	23	x	52	32	+ 62,5	10 023

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 9 Insolvenzverfahren 2002 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	347	184	8	539	361	+ 49,3	211 039
Brandenburg an der Havel	43	25	2	70	56	+ 25,0	73 272
Cottbus	60	44	1	105	77	+ 36,4	39 946
Frankfurt (Oder)	128	40	5	173	84	+106,0	40 198
Potsdam	116	75	-	191	144	+ 32,6	57 623
Landkreise	1 841	876	20	2 737	1 730	+ 58,2	1 300 347
Barnim	178	71	3	252	155	+ 62,6	119 826
Dahme-Spreewald	128	68	-	196	145	+ 35,2	171 077
Elbe-Elster	53	26	2	81	48	+ 68,8	42 461
Havelland	110	74	-	184	139	+ 32,4	74 496
Märkisch-Oderland	260	89	2	351	181	+ 93,9	105 901
Oberhavel	158	89	2	249	130	+ 91,5	150 659
Oberspreewald-Lausitz	82	37	4	123	65	+ 89,2	125 184
Oder-Spree	227	77	3	307	200	+ 53,5	97 664
Ostprignitz-Ruppin	109	39	2	150	106	+ 41,5	51 889
Potsdam-Mittelmark	170	105	-	275	180	+ 52,8	92 012
Prignitz	56	31	1	88	45	+ 95,6	31 962
Spree-Neiße	85	38	1	124	102	+ 21,6	124 935
Teltow-Fläming	94	85	-	179	145	+ 23,4	64 403
Uckermark	131	47	-	178	89	+100,0	47 878
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 188</b>	<b>1 060</b>	<b>28</b>	<b>3 276</b>	<b>2 091</b>	<b>+ 56,7</b>	<b>1 511 386</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	533	364	2	899	664	+ 35,4	361 806
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	408	213	8	629	437	+ 43,9	503 603
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	615	206	10	831	465	+ 78,7	243 763
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	323	159	5	487	281	+ 73,3	234 510
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	309	118	3	430	244	+ 76,2	167 704

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**Noch: 9 Insolvenzverfahren 2002 nach Verwaltungsregionen**

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

**Insolvenzverfahren von Unternehmen**

Kreisfreie Städte	122	162	x	284	265	+ 7,2	168 762
Brandenburg an der Havel	21	21	x	42	51	- 17,6	69 255
Cottbus	26	36	x	62	60	+ 3,3	28 804
Frankfurt (Oder)	22	35	x	57	45	+ 26,7	26 906
Potsdam	53	70	x	123	109	+ 12,8	43 797
<b>Landkreise</b>	<b>630</b>	<b>678</b>	<b>x</b>	<b>1 308</b>	<b>1 257</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>978 691</b>
Barnim	50	55	x	105	115	- 8,7	92 960
Dahme-Spreewald	56	47	x	103	104	- 1,0	153 263
Elbe-Elster	23	22	x	45	35	+ 28,6	31 337
Havelland	45	51	x	96	113	- 15,0	50 186
Märkisch-Oderland	56	73	x	129	118	+ 9,3	69 733
Oberhavel	48	69	x	117	102	+ 14,7	102 355
Oberspreewald-Lausitz	44	28	x	72	48	+ 50,0	118 201
Oder-Spree	50	53	x	103	117	- 12,0	51 542
Ostprignitz-Ruppin	22	31	x	53	70	- 24,3	33 468
Potsdam-Mittelmark	83	85	x	168	145	+ 15,9	68 261
Prignitz	22	26	x	48	35	+ 37,1	23 310
Spree-Neiße	47	37	x	84	81	+ 3,7	109 790
Teltow-Fläming	47	60	x	107	112	- 4,5	45 939
Uckermark	37	41	x	78	62	+ 25,8	28 346
<b>Land Brandenburg</b>	<b>752</b>	<b>840</b>	<b>x</b>	<b>1 592</b>	<b>1 522</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>1 147 453</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	249	287	x	536	530	+ 1,1	277 438
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	196	170	x	366	328	+ 11,6	441 395
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	128	161	x	289	280	+ 3,2	148 181
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	92	126	x	218	207	+ 5,3	159 133
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	87	96	x	183	177	+ 3,4	121 306

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel 1) (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>284</b>	<b>25</b>	<b>81</b>	<b>59</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>87</b>
Brandenburg an der Havel	42	6	16	13	1	-	6
Cottbus	62	6	16	12	5	1	21
Frankfurt (Oder)	57	6	14	11	3	3	18
Potsdam	123	7	35	23	9	6	42
<b>Landkreise</b>	<b>1 308</b>	<b>130</b>	<b>478</b>	<b>250</b>	<b>74</b>	<b>72</b>	<b>260</b>
Barnim	105	12	34	19	8	4	26
Dahme-Spreewald	103	6	32	23	6	9	24
Elbe-Elster	45	8	20	4	3	3	5
Havelland	96	7	37	23	3	6	15
Märkisch-Oderland	129	11	65	23	4	8	15
Oberhavel	117	9	41	26	5	8	24
Oberspreewald-Lausitz	72	8	18	16	7	4	15
Oder-Spree	103	10	37	21	6	4	21
Ostprignitz-Ruppin	53	7	25	10	1	2	8
Potsdam-Mittelmark	168	21	53	22	12	10	42
Prignitz	48	6	17	8	3	2	12
Spree-Neiße	84	7	36	12	7	2	16
Teltow-Fläming	107	8	35	24	3	7	27
Uckermark	78	10	28	19	6	3	10
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 592</b>	<b>155</b>	<b>559</b>	<b>309</b>	<b>92</b>	<b>82</b>	<b>347</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming 2)	536	49	176	105	28	29	132
Planungsregion Lausitz-Spreewald 3)	366	35	122	67	28	19	81
Planungsregion Oderland-Spree 4)	289	27	116	55	13	15	54
Planungsregion Prignitz-Oberhavel 5)	218	22	83	44	9	12	44
Planungsregion Uckermark-Barnim 6)	183	22	62	38	14	7	36

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2002 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>284</b>	<b>13</b>	<b>188</b>	<b>70</b>
Brandenburg an der Havel	42	2	32	8
Cottbus	62	2	35	22
Frankfurt (Oder)	57	3	38	12
Potsdam	123	6	83	28
<b>Landkreise</b>	<b>1 308</b>	<b>88</b>	<b>821</b>	<b>365</b>
Barnim	105	10	66	25
Dahme-Spreewald	103	7	65	29
Elbe-Elster	45	6	27	12
Havelland	96	5	68	22
Märkisch-Oderland	129	6	80	41
Oberhavel	117	3	88	22
Oberspreewald-Lausitz	72	3	32	33
Oder-Spree	103	5	66	30
Ostprignitz-Ruppin	53	2	41	9
Potsdam-Mittelmark	168	14	98	46
Prignitz	48	4	37	6
Spree-Neiße	84	5	42	34
Teltow-Fläming	107	13	54	40
Uckermark	78	5	57	16
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 592</b>	<b>101</b>	<b>1 009</b>	<b>435</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	536	40	335	144
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	366	23	201	130
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	289	14	184	83
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	218	9	166	37
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	183	15	123	41

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark



## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 11/02	Bevölkerungsstand, November 2002	1,25
A II 1 - m 11/02	Eheschließungen Geborene und Gestorbene, November 2002	1,25
A II 2 - j/02	Gerichtliche Ehelösungen 2002	2,50
A III 1 - m 11/02	Wanderungen, November 2002	1,25
A IV 9 - j/01	Stationäre Behandlung in Krankenhäusern 2001	5,00
C III 3 - m 12/02	Milcherzeugung und Milchverwendung, Dezember 2002	1,50
D III 1 - vj 3/02	Insolvenzen 01.01. - 31.09.2002	2,50
E I 1; 3 - j/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 1; 3 - m 01/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, 2002	4,25
E I 2 - m 01/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Januar 2003	3,75
E I 5 - j/02	- Produktionsindex, Januar 2003	2,00
	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse	2,50
E II 1 - m 01/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - Januar 2003	2,50
E III 1 - vj 4/02	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 4. Vierteljahr und Jahr 2002	2,25
E V 1 - hj 2/02	Handwerk 2. Halbjahr 2002	2,50
F II 1; 2 - m 12/02	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember 2002	2,50
G III 1; 3 - m 11/02	Aus- und Einfuhr, November 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G VI 1 - m 01/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Januar 2003	3,00
H I 1 - m 01/03	Straßenverkehrsunfälle Januar 2003	
H I 1 - m 01/03	- Vorläufige Ergebnisse, Januar 2003	1,25
	- Endgültiges Ergebnis, Januar 2003	2,75
H I 4 - vj 4/02	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 2002	2,00
H II 1 - m 02/03	Binnenschifffahrt, Februar 2003	2,50
K VII 1 - j/01	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2001	2,50
M I 2 - m 03/03	Verbraucherpreisindex, März 2003	3,00
Verzeichnis	Amtliche Schlüsselnummern der Gemeinden Stand: 31.12.2002	5,75
		20,75 ☐